

Herrn
Oberbürgermeister Martin Horn

hpa-ratsbuero@stadt.freiburg.de

Freiburg, 26.07.23

„Entwicklung des Eschholzpark“

h i e r :

Interfraktionelle Anfrage nach § 24 Abs. 4 GemO zu Sachthemen außerhalb von Sitzungen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Horn,

Der Gemeinderat hat im Sommer 2022 mit Drucksache G-22/126 die Zuständigkeit für die sogenannte „Lenkende Gestaltung öffentlicher Plätze“ im AföO verortet und Sachmittel hierfür zur Verfügung gestellt. Im April 2023 wurde interfraktionell bereits angefragt, welche Maßnahmen im Eschholzpark geplant sind. Im diesjährigen Doppelhaushalt wurden nun mehrheitlich vom Gemeinderat zusätzliche Gelder in Höhe von 250.000 Euro für die Aufwertung des Eschholzpark beschlossen.

Besonderen Wert legen die unterzeichnenden Fraktion dabei auf ein frühzeitige Einbindung junger Menschen in Form einer vorgeschalteten Jugendbeteiligung.

Da junge Freiburg*innen die Zielgruppe sind, sollten diese in die Auswahl der einzelnen Maßnahmen involviert werden. Möglichkeiten für die Beteiligung könnten zum Beispiel ein offenes Werkstatttreffen vor Ort oder eine Online-Umfrage sein, da diese über einen längeren Zeitraum laufen könnte. Die Nachtmediator*innen könnten mit Hilfe von Flyern und in Gesprächen auf die Möglichkeit der Beteiligung bei ihren Rundgängen werben, da diese im direkten Kontakt mit den Interessengruppen stehen. Durch eine frühzeitige Beteiligung, kann dann ein Platz entstehen, der den Bedürfnissen der Menschen gerecht wird.

Eine Befragung von Jugendorganisationen oder die geplante Präventionsgruppe Eschholzpark kann eine breite Jugendbeteiligung nicht ersetzen.

Im beschlossenen Haushaltsantrag lag unser Fokus besonders auf gemütlichen und anpassungsfähigen Sitzgelegenheiten sowie einem kreativen Lichtkonzept, das besonders in den Abendstunden junge Menschen locken kann. Die Jugendbeteiligung sollte daher neben einem Freifeld auch die folgende Aspekte berücksichtigen. Mit einer ästhetischen Beleuchtung des Platzes hat der Eschholzpark die Chance zu einem Fotohotspot in Freiburg zu werden. Das bisherige Angebot in Form von Baumstämmen und Baustrahlern wurde nur sehr schlecht angenommen, da diese keine Gemütlichkeit ausgestrahlt haben. Ein Lichtkonzept sollte nicht nur der Sicherheit dienen, sondern kann in einer bunten und kreativen Weise auch positiv zur Atmosphäre beitragen. Die Sitzgelegenheiten sollten gegen Diebstahl und Vandalismus geschützt sein, dabei aber keine Abstriche in der Gemütlichkeit machen müssen. Ideal wären modulare Sitzgruppen, die anpassungsfähig sind.

Eine aktive Gestaltung des öffentlichen Raums kann Nutzungskonflikte vermeiden. Es ist uns ein Anliegen diesen Prozess zu begleiten, um am Ende auch die erstrebten Ziele zu erreichen. Wir bitten Sie daher um Antwort auf folgende Fragen:

1. Welche städtischen Dienststellen sind mit der Aufwertung des Eschholzparks befasst?
Liegt die Federführung hier wie in Drucksache G-22/126 vorgesehen beim AföO?
2. Ist eine Jugendbeteiligung (Werkstatttreffen, Online-Umfrage, etc.) geplant?
 - a. Falls ja, wann wird diese stattfinden?
3. Wie ist der aktuelle Zeitplan für die Umgestaltung?
4. Welche Maßnahmen sind aktuell geplant und in welcher Priorisierung sollen diese umgesetzt werden?
5. Wie ist der aktuelle Stand bezüglich der Errichtung einer Toilette? Wann ist die Eröffnung geplant?

Wir bedanken uns im Voraus für die Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Simon Waldenspuhl
Fraktionsvorsitzender
JUPI

Sergio Pax
stellv. Fraktionsvorsitzender
JUPI

Simon Sumbert

Hannes Wagner

**Fraktionsvorsitzender
B90/ Die Grünen**

Stadtrat B90/ Die Grünen

**Julia Söhne
Fraktionsvorsitzende
SPD/Kulturliste**

**Ludwig Striet
Stadtrat der SPD/Kulturliste**

**Atai Keller
Stadtrat der SPD/Kulturliste**